

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 30

Neuteich, den 27. Juli

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Veranlagung zur Wohnungsbauabgabe.

Die künigen Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises werden unter Bezugnahme auf die Umdruckverfügung vom 14. 6. und 28. 6. d. Js. an Rücksendung der ausgefüllten Mietverzeichnisse **bestimmt bis zum 1. 8. d. Js.**

erinnert.

Die Angelegenheit eilt, weshalb ich die vorstehende Frist unter allen Umständen einzuhalten ersuche.

Tiegenhof, den 18. Juli 1928.

Der Kreis Ausschuss.

Nr. 2.

Untersuchungstermine f. Wandergewerbepferde.

für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat August nachstehende Termine festgesetzt:

Tiegenhof, Montag, den 6. August d. Js., vormittags 9 Uhr vor der Wohnung des Tierarztes Herzberg, Heinrich Stobbestraße 6

Simonsdorf, Montag, d. 13. August d. Js., nachmittags 1²⁵ Uhr, vor dem Bahnhof,

Neuteich, Freitag, den 24. August d. J., mittags 1 Uhr, vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich, und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 20. Juli 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Hauskollekte.

Dem Christl. Verein Junger Männer zu Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, vom 1. Juli 1928 bis 31. März 1929 zum Besten der Arbeiten des genannten Vereins bei den Bewohnern der freien Stadt Danzig eine Hauskollekte abzuhalten. Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Tiegenhof, den 20. Juli 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Beschluß.

Das Ende der Schonzeit wird für 1928

- für Birthähne und -Hennen, Haselhähne und -Hennen sowie für Fasanhennen auf den 15. September,
- für Fasanhähne auf den 1. September,
- für Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner auf den 31. August festgesetzt.

Danzig, den 11. Juli 1928

Das Verwaltungsgericht I. Kammer.

V. G. I. 1266/28. Dr. Weber

Deröffentlich!

Tiegenhof, den 19. Juli 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

Gemeinde Neuteicherhinterfeld.

In Abänderung meiner Kreisblattverfügung vom 13. d. Mts. — Kreisblatt Nr. 28 — wird bekanntgegeben, daß die Vertretung des Gemeindevorstehers Ellert in Neuteicherhinterfeld nicht durch den Schöffen Joost sondern durch den Schöffen Hermann Reiß daselbst erfolgt.

Tiegenhof, den 20. Juli 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Beurlaubung von Landjägern.

Nachstehend bringe ich die Vertretung der im Monat August d. Js. beurlaubten Landjäger zur Kenntnis und ersuche die beteiligten Ortsbehörden um ortsübliche Bekanntgabe.

Beurlaubt	von	bis	Vertreter
Landjäger Westerweck-Jungfer	1. 8.	20. 8.	Schupokommando-Tiegenhof
Landjäger Frank-Kunzendorf	1. 8.	13. 8.	Schupokommando-Liefkau f. d. Gemeinden Kunzendorf, Altweischel, Biefterfelde, Adl. Rentau. Schupokommando-Kalthof f. d. Gemeinde Altmünsterberg, Zugwachtmeister Wolff-Wernersdorf f. d. Gemeinde Gr. Montau
Landjäger Behnert-Simonsdorf	1. 8.	8. 8.	Schupokommando-Kalthof f. d. Gemeinden Heubuden u. Altenau, Schupokommando-Liefkau f. d. Gemeinden Gr. Lichtenau, Gnojau und Simonsdorf, Schupokommando-Neuteich f. d. Gemeinde Trappenfelde.
Landjäger Caitowski-Neufirch	16. 8.	31. 8.	Zugwachtmeister Seffzig-Brunau f. d. Gemeinden Neufirch und Schönhorst, Schupokommando-Liefkau für die Gemeinde Palschau, Schupokommando-Neuteich f. d. Gemeinden Pordenau, Prangenau und Neuteicherhinterfeld.
Landjäger Richter-Tiegenort	1. 8.	22. 8.	Schupokommando-Tiegenhof
Oberwachtmeister Schwichtenberg-Brunau	1. 8.	13. 8.	Schupokommando-Tiegenhof
Oberlandjäger Goerzen-Platenhof	15. 8.	14. 9.	Schupokommando-Tiegenhof

Tiegenhof, den 25. Juli 1928.

Der Landrat.

Nr. 7.

Bestätigung von Schiedsmännern und Schiedsmannstellvertretern.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig vom 1. Juni 1928 sind für die Zeit vom 1. Juni 1928 bis zum 31. Mai 1931 als Schiedsmann bezw. Schiedsmannstellvertreter für den Kreis Gr. Werder bestätigt worden:

- der Hofbesitzer Gustav Claaßen in Wernersdorf als Schiedsmann,
- der Hofbesitzer Adalbert Volkmann in Wernersdorf als stellvertretender Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk 5 des Kreises Gr. Werder,
- der Hofbesitzer Gustav Sieguth in Kl. Lichtenau als stellvertretender Schiedsmann für den Bezirk 10 des Kreises Gr. Werder,
- der Hofbesitzer Johann Loewen in Heubuden als Schiedsmann,
- der Hofbesitzer Johann Klaaßen in Heubuden als stellvertretender Schiedsmann für den Bezirk 14 des Kreises Gr. Werder,
- der Hofbesitzer Heinrich Knels in Warnau als Schiedsmann,
- der Hofbesitzer Otto Harder in Warnau als stellvertretender Schiedsmann für den Bezirk 15 des Kreises Gr. Werder,
- der Hofbesitzer Cornelius Jansen in Palschau als Schiedsmann,
- der Stellmachermeister Josef Mantkowski in Palschau als stellvertretender Schiedsmann für den 21. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
- der Hofbesitzer Georg Nickel in Schönsee als Schiedsmann,
- der Hofbesitzer David Mäkelburger in Schönsee als stellvertretender Schiedsmann für den 24. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
- der Mühlenbesitzer Albert Klein in Schöneberg als stellvertretender

13. der Schiedsmann für den 25. Bezirk des Kreises Gr. Werder, der Baugewerksmeister Johann Priebe in Neumünsterberg als stellvertretender Schiedsmann für den 26. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
14. der Hofbesitzer Johann Hamm in Fürstenwerder als Schiedsmann,
15. der Eigentümer Jacob Grabowski in Fürstenwerder als stellvertretender Schiedsmann für den 29. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
16. der Eigentümer Peter Wiens in Tiegenhagen als stellvertretender Schiedsmann für den 36. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
17. der Kaufmann Heinrich Schröder in Marienau als Schiedsmann,
18. der Arbeiter Hermann Ganth in Marienau als stellvertretender Schiedsmann für den 41. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
19. der Rentier Peter Schröder in Rückenau als Schiedsmann,
20. der Hofbesitzer Wilhelm Friesen in Rückenau als stellvertretender Schiedsmann für den 42. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
21. der Bauunternehmer Franz Peters in Brodsack als Schiedsmann,
22. der Hofbesitzer Peter Janzen in Brodsack als stellvertretender Schiedsmann für den 43. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
23. der Hofbesitzer H. Eifert in Halbstadt als stellvertretender Schiedsmann für den 48. Bezirk des Kreises Gr. Werder,
24. der Kaufmann Emil Kofenke in Kalthof als Schiedsmann,
25. der Brauereibesitzer May Hinzpeter in Kalthof als stellvertretender Schiedsmann für den 53. Bezirk des Kreises Gr. Werder. Tiegenhof, den 19. Juli 1928.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 8.

Personalien.

In den Schulvorstand der Schule in Jungfer sind folgende Familienmitglieder gewählt und für dieses Amt von mir bestätigt worden:

1. Arbeiter Heinrich Judith-Jungfer,
2. Hofbesitzer Johann Schliedermann 1-Keitlau. Tiegenhof, den 19. Juli 1928.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Beurlaubung.

Für die Zeit vom 30. Juli bis 4. September bin ich vom Senat beurlaubt und werde in allen kreisärztlichen Amtsgeschäften vertreten durch Herrn Kreisassistenarzt Dr. Klingberg (Sprechstunden: Danzig Sandgrube 41 a 1, werktags 10—12 Uhr, Fernsprecher Danzig Nr. 22556).

Der Vorstand des Medizinalbezirks III.

Dr. Mangold.

Regierungs- und Medizinalrat.

Eiserne Bettstellen

34,— 38,— 48,— 51,— 85,—

Auflege-Matratzen

17,— 28,— 35,—

empfiehlt

Heinrich Penner, Neuteich.

Bilanz

**der Molkerei Heubuden e. G. m. u. H.
vom 1. Juni 1928.**

I. Aktiva.

1. Dampfmolkerei Grundstück m. Gebäuden	10 000,00	⊘
2. Inventarium	5 000,00	⊘
3. Verlustvortrag auf neue Rechnung	342,35	⊘
Summa der Aktiva	15 342,35	⊘

II. Passiva.

1. Geschäftsguthaben der 10 Genossenschaftsmitglieder je 10 ⊘.	100,00	⊘
2. Schuldenkonto	3 000,00	⊘
3. Reservefonds	1 000,00	⊘
4. Spezialreservefonds	10 900,00	⊘
5. Kontoschuld bei der Landwirtschaftsbank Neuteich	342,35	⊘
Summa der Passiva	15 342,35	⊘

Genossenschaftsmitglieder sind im verflossenen Geschäftsjahr nicht ausgeschieden und nicht eingetreten. Anzahl der Mitglieder 10.

Heubuden, den 20. Juni 1928.

Molkerei Heubuden e. G. m. u. H.

Joh. Loewen.

Joh. Driedger.

For, jinfst du

solche Apparate baut man mit dem Deutschen Rundfunk!

Der Deutsche Rundfunk, im roten Umschlag li die Funktionskarte für alle Hörer, bringt aber nicht nur Schaltungen und Bauanweisungen, sondern auch interessante Aufsätze, Sendekritik, Roman, Schach, Rätsel und Humorecke und die ausführlichsten Programme aller europäischen Sender (auch die wichtigsten amerikanischen Stationen). Bestellen Sie bei Ihrem Postamt, Briefträger oder Buchhändler. Kost 50 Pf. Monatsbezug RM 2.—. Probebest gern kostenlos vom Verlag Berlin N 24

